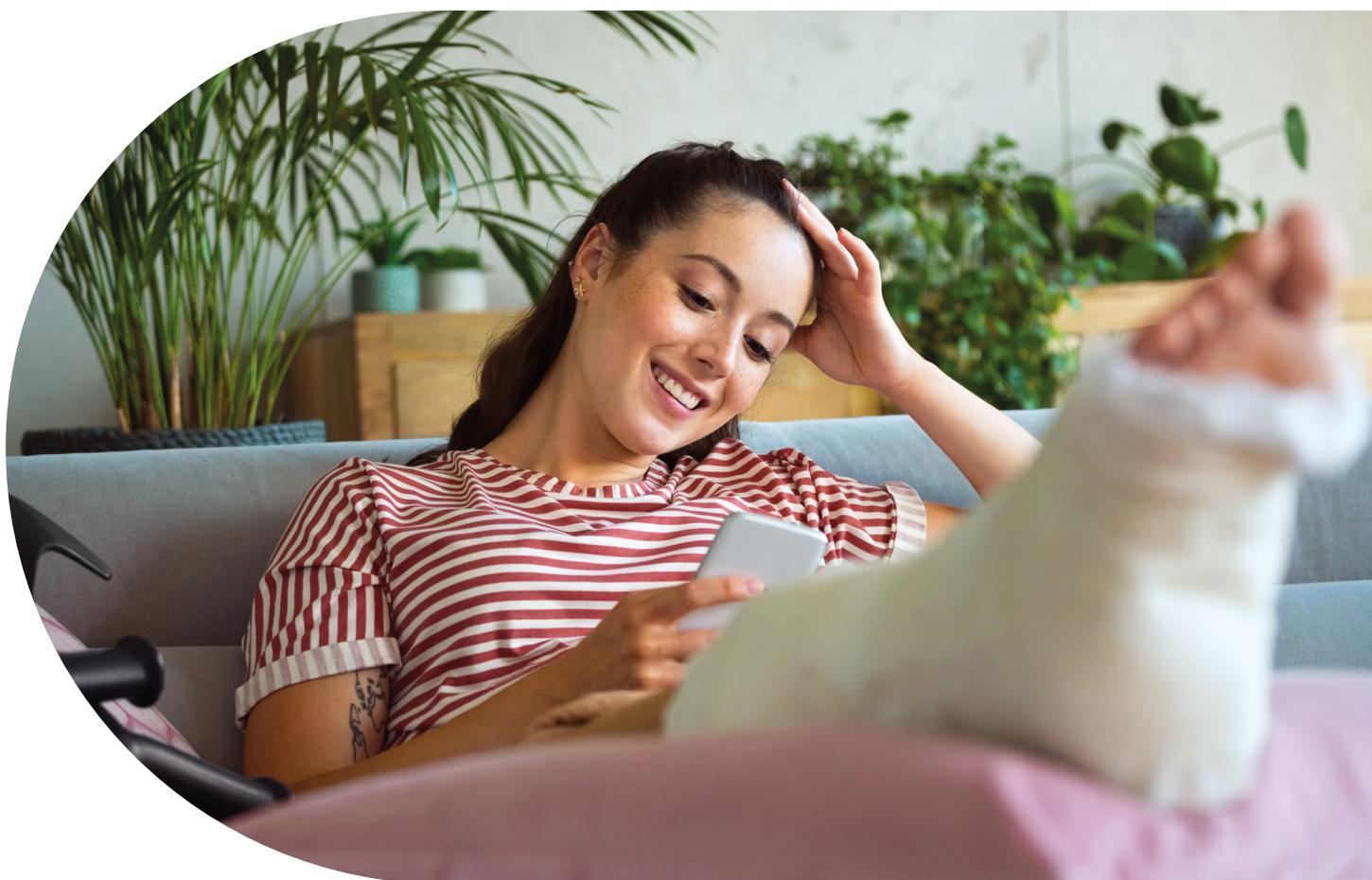


# Elektronische Patientenakte: Versicherte sicher identifizieren

AusweisIDent für Krankenkassen  
– Identifizierung Online & vor Ort



## Zugriff auf die elektronische Patientenakte (ePA) nur für Berechtigte

In der elektronischen Patientenakte (ePA) sollen zukünftig alle Informationen rund um die Gesundheit eines Menschen in Deutschland gespeichert werden. Dazu zählen beispielsweise Medikationspläne, Notfallinformationen und Impfübersichten. Dass diese Daten höchst schutzbedürftig sind und nicht in die falschen Hände geraten dürfen, ist offensichtlich. Um sicherzustellen, dass tatsächlich ausschließlich Versicherte der jeweiligen Krankenkasse auf ihre persönlichen Daten zugreifen können, ist eine Identifizierung durch ein technisches Verfahren entsprechend dem hohem Sicherheitsstandard nach dem Sozialgesetzbuch notwendig.

Der Identifizierungsprozess kann dabei digital oder vor Ort in den Niederlassungen und Geschäftsstellen der Krankenkassen mit AusweisIDent durchgeführt werden. Die Services sind Lösungen von D-Trust, einem Unternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe, und Governikus.

## Höchste Flexibilität: online oder vor Ort

### **AusweisIDent Online – Identifikation in der App**

Mit ihrer Krankenkassen-App können sich Versicherte für die ePA registrieren. Hier werden die Option zur Teilnahme an der ePA sowie die Möglichkeit, AusweisIDent Online zur Identifizierung zu nutzen, angezeigt. Wird AusweisIDent Online ausgewählt, fordert die App eine Identifikation an. Der Versicherte wird aufgefordert, seinen Ausweis an sein Smartphone zu halten und seine Ausweis-PIN zur Freigabe des Identifizierungsvorgangs einzugeben. AusweisIDent liest den Ausweis-Chip aus und übergibt die Daten signiert an die Krankenkasse. Damit ist die Identifikation in wenigen Minuten erfolgreich und sicher abgeschlossen.

### **AusweisIDent Vor-Ort – Auslesen in einer Geschäftsstelle**

Versicherte, die einen persönlichen Service in einer Geschäftsstelle ihrer Krankenkasse bevorzugen oder ihre Ausweis-PIN nicht kennen, können auch vor Ort identifiziert werden. Mittels des vorgelegten Personalausweises führt der zuständige Kundenberater einen Lichtbildabgleich durch und liest anschließend die Personendaten aus dem Ausweis über ein NFC-Lesegerät aus. Die Daten werden dann via AusweisIDent Vor-Ort in das ePA-System übertragen. Die manuelle und eventuell fehleranfällige Übertragung der Personendaten durch den Kundenberater entfällt somit.



## Die technische Integration

AusweisIDent Online und Vor-Ort macht die Daten über eine OpenID-Connect-Schnittstelle für Krankenkassen-Anwendungen verfügbar. OpenID Connect ist ein etablierter offener Webstandard, der auf OAuth 2.0 basiert. Die Anbindung an unser Testsystem erfolgt kostenlos und kann nach Vertragsabschluss komfortabel in das Live-System migriert werden.

AusweisIDent Online kann die Chips aller Personalausweise mit aktivierter Online-Ausweisfunktion, aller elektronischer Aufenthaltstitel sowie aller Unionsbürgerkarten auslesen. Der Chip trägt folgende Informationen: Name, Titel, Meldeadresse, Geburtsdatum und -ort sowie weitere Attribute. Außerdem unterstützt AusweisIDent Online notifizierte eID-Systeme anderer EU-Mitgliedstaaten.

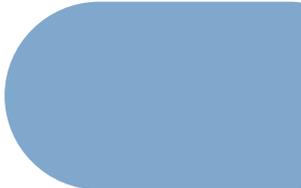
AusweisIDent Vor-Ort kann die Chips von Personalausweisen auch bei deaktivierter Online-Ausweisfunktion, von allen elektronischen Aufenthaltstiteln und allen Unionsbürgerkarten lesen. Dazu benötigt die jeweilige Geschäftsstelle lediglich ein NFC-Lesegerät, wie z. B. ein Smartphone, Tablet, einen USB-Kartenleser oder ein Dokumentenprüfgerät.

## Unterstützung weiterer Dokumente zur Identifizierung vor Ort mit VISOCORE®

Bei Krankenkassen, die deutsche, europäische und internationale Ausweise und Reisepässe aus mehr als 200 Ländern prüfen und den akzeptierten Dokumentenumfang damit auf mehr als 2000 Dokumente erweitern möchten, kann in der Filiale das VISOCORE®-System der Bundesdruckerei verwendet werden.

## Sicherheit und Datenschutz

Als Identifizierungsdienst erbringt AusweisIDent Online einen elektronischen Identitätsnachweis und erfüllt somit die Anforderungen aus § 12 Absatz 1 Satz 2 Geldwäschegesetz. Zum Betrieb des Vor-Ort-Auslesens nach § 21 a Personalausweis-Gesetz und des Identifizierungsdienstes nach § 21 b Personalausweis-Gesetz verfügt D-Trust über die entsprechenden Berechtigungen. Die Einhaltung der organisatorischen und technischen Sicherheitsanforderungen nach der Technischen Richtlinie TR-03128 wurde vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bescheinigt, darunter auch die Konformität zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Insbesondere löscht AusweisIDent alle personenbezogenen Daten, sobald die Bank die Daten abgefragt hat.





## Über Governikus

Governikus ist ein seit 1999 etablierter IT-Lösungsanbieter für Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit elektronischer Kommunikation und elektronischer Dokumente, vor allem im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten. Als Pionier in den Bereichen E-Government und E-Justice liegt der Fokus des Portfolios auf der Unterstützung bei der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen.

## Über D-Trust

Die D-Trust GmbH mit Sitz in Berlin ist ein Unternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe. Technologisch ausgereifte Lösungen machen es zu einem Vorreiter für sichere digitale Identitäten. So stärkt das Unternehmen das Vertrauen in die Digitalisierung. Als unabhängiger und qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter ist D-Trust bereits seit 2016 im Rahmen der eIDAS-Verordnung bei der Bundesnetzagentur gelistet. Das Unternehmen übersetzt Vertrauen in konkrete Produkte: Es stellt rechtssichere und zertifizierte Vertrauensdienste wie digitale Zertifikate und elektronische Signaturen zur Verfügung. Sie entsprechen den höchsten Sicherheitsstandards moderner Infrastrukturen und ermöglichen sichere digitale Identitäten für Unternehmen, Behörden und im privaten Umfeld.